

Frankfurt am Main, 27. Dezember 2016

Netinera und Transdev

Forderungen KoRa-ZugTV sind gestellt

Nachdem die Bundestarifkommission die von den Tarifkommissionen vorgeschlagenen Forderungen zu den Konzern-Rahmen-Zugpersonal-tarifverträgen (KoRa-ZugTV) für Transdev und Netinera am 8. Dezember 2016 in Eisenach einstimmig beschlossen hat, wurden diese nun gegenüber den beteiligten Unternehmen gestellt.

Im Detail sind das folgende Forderungen:

- durchschnittliche Entgelterhöhung von vier Prozent bei einer Laufzeit von zwölf Monaten und Änderung der Tabellenstruktur bei Zugbegleitern und Lokomotivführern
- Novellierung der Zulagen:
Nachtarbeitszulage in Höhe von 25 Prozent des Stundenlohns der Eingangsstufe der Entgeltgruppe 1.2
Sonntagszulage in Höhe von 50 Prozent des Stundenlohns der Eingangsstufe der Entgeltgruppe 1.2
Feiertagszulage in Höhe von 75 Prozent des Stundenlohns der Eingangsstufe der Entgeltgruppe 1.2
- Ausweitung des Zeitraums der Nachtarbeit auf 21:00 Uhr bis 6 Uhr
- Einführung einer Entgeltgruppe für Zugbegleiter in Funktionsausbildung in Höhe von 2 274 Euro
- Erhöhung der Urlaubsstaffel
- Abschluss eines Tarifvertrages für eine gemeinsame Einrichtung zur Gewährung von Sozialleistungen für Arbeitnehmer (Fairness-BahNE)
- Verbesserung der Regelungen zur Qualifikation und Fortbildung bei Lokomotivführern und Zugbegleitern

Die einzelnen Unternehmen wurden per Forderungsschreiben bereits detailliert informiert. Die Tarifverhandlungen zu den Forderungen werden im nächsten Jahr aufgenommen.